**Märkte**

**These 1**: Märkten haben folgende Funktionen: Preisbildungsfunktion, Koordinationsfunktion, Versorgungsfunktion, Verteilungsfunktion.

**These 2:** Ein Markt ist eine soziale Struktur für den freiwilligen Austausch von Rechten, in der Angebote bewertet und mit Preisen versehen werden und miteinander konkurrieren. Der Austausch erfolgt friedlich, sofern die Eigentumsrechte akzeptiert sind. Der Wettbewerb der Rechte gestaltet sich über den Preis, Innovationen, Qualität, Service und Stil.

**These 3:** Ein Handel zwischen zwei Akteuren bestätigt nicht das Vorhandensein eines Marktes, da für einen Markt mindestens auf einer Seite zwei Akteure vorhanden sein smüssen.

**These 4:** Die Struktur eines Marktes wird durch die Anzahl der teilnehmenden Anbietern und Nachfragern bestimmt, woraus sich unterschiedliche Marktformen ergeben. Ausschlaggebend für die Abgrenzung zwischen den Marktformen ist der Einfuss, den einzelne Anbieter beziehungsweise Nachfrager ausüben können – also die Marktmacht.

**These 5:** Märkte können nicht sich selbst überlassen werden, da sie nicht moralisch sind. Regulierungen von Märkten und von Marktmacht ist notwendig, um nachteilige Auswirkungen auf Lebewesen und Umwelt zu mindern.

**Unterrichtseinsatz**

*Basiskonzept: Märkte, Regulierung und Deregulierung*

* Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz – ökologisch & sozial nachhaltiger Konsum – durch Regulierung der Marktmacht
* Funktionen von Märkten
* Marktformen
* Notwendigkeit der Regulierung

Literaturverzeichnis

Aspers, Patrik (2015): Märkte: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Aspers, Patrik; Beckert, Jens (2017): Märkte. In: Andrea Maurer (Hg.): Handbuch der Wirtschaftssoziologie. 2., aktualisierte und erweiterte Aufl. Wiesbaden: Springer Verlag (Handbuch), S. 215–240.

Hinsch, Stefan (2017): Basiskonzepte im GW-Unterricht: Beispiel Märkte, Regulierung und Deregulierung. Wien. Online verfügbar unter https://austriaca.at/0xc1aa500e%200x0036c8a1.pdf.

Kögler, Gottfried et. al. (2021): Volkswirtschaft HAK V. 3. Auflage. Wien: Hölzel Verlag.

Moldaschl, Manfred (2015): Wie lehrt man Sozioökonomie? Hochschuldidaktik. In: Reinhold Hedtke (Hg.): Was ist und wozu Sozioökonomie? Wiesbaden: Springer Verlag, S. 339–370.

Richter, Robert (2021): Mirkoökonomik. Schnell erfasst. Schmalkalden: Springer Gabler.